Der IHC Infobrief ...

... aus Deinem Verein für Dich ....

Liebe Hockey-, liebe Tennis-,
liebe Bogensport- und liebe Computerfreunde,

Dr. Stefan Pickert

was waren das für turbulente zurückliegende fünf Monate, in denen es ein Virus geschafft hat, Schritt für Schritt die Gesellschaften ganzer Nationen in ihrem Sein massiv einzuschränken und deren Wirtschaft in einem erschreckend hohen Maße lahmzulegen. Betroffen war dabei nicht nur das allgemeine öffentliche Leben, sondern auch die für uns mindestens ebenso wichtigen sportlichen Aktivitäten. Dass unsere Clubanlage teilweise nur sehr eingeschränkt genutzt wird, und zwar Jahr für Jahr in den Wintermonaten, ist Teil unseres Vereinslebens. Das aber bis Anfang Mai weder die sportlichen Anlagen noch das Clubhaus überhaupt genutzt werden durften, war eine Erfahrung neuer Art. Was war ich froh, als erste Meldungen unseren Verein erreichten, dass mit einer Lockerung des Verbotes der Nutzung von Sportstätten in absehbarer Zeit gerechnet werden kann und noch mehr, als sich dies dann verifizierte. Während ich diese Zeilen aufschreibe, haben die Hockeyherren ein erstes Training auch bereits absolviert und ich vermute, dass Bogensportler ebenso bereits auf der Anlage aktiv waren. Ungetrübt ist die Möglichkeit, auf unserer Anlage wieder Sport zu treiben, allerdings nicht.

Der Landessportverband und der Deutsche Sportbund und diesen folgend die einzelnen Sportverbände haben strikte Vorgaben gemacht, die von allen Beteiligten penibel einzuhalten sind. Kann das Clubhaus, stand heute, bis auf die Toiletten nicht genutzt werden, müssen alle Sportler wie im öffentlichen Raum einen Abstand voneinander von mindestens 1,50 m einhalten. Ist dies bei den Tennisspielern, jedenfalls solange Sie kein Doppel spielen, unproblematisch möglich, ebenso in unserer Sparte Bogensport, schränkt diese Vorgabe Hockey demgegenüber nachhaltig ein.

Vor allem im Kinderbereich, hier soll der Trainingsbetrieb in Kürze ebenfalls langsam wieder anlaufen, wird dies für die Betreuer eine große Herausforderung darstellen. Ich glaube aber, dass wir auch hier, und dies hoffentlich unter Mithilfe der Eltern, Lösungen finden werden. Abzuwarten bleibt insgesamt, schwarzmalen will ich aber eigentlich gar nicht, dass die Lockerungen, mit denen sich die Verantwortlichen in den einzelnen Bundesländern zwischenzeitlich Tag für Tag zu übertrumpfen versuchen, nicht zu einem Bumerang in Form einer neuen Infektionswelle führen. Leider sind der Unvernunft aber keine Grenzen gesetzt, und wer die vor kurzem veröffentlichten Bilder gesehen hat, die lange Schlangen dicht hintereinanderstehender Menschen vor einem IKEA Markt gezeigt haben, weiß, wovon ich spreche. Wichtig für uns ist aber, und dass ist das Signal, dass es mit unserem Vereinsleben wieder aufwärts geht. Dass dies so bleibt, hängt dabei ganz erheblich von uns selbst ab. Zwar bin ich überzeugt, dass dies überflüssig ist, dennoch appelliere ich an dieser Stelle an alle, die uns „von oben" gemachten Vorgaben strikt einzuhalten.

Nichts wäre schlimmer als eine zur erneuten Schließung unserer Anlage führende Unvernunft. Dass unsere Jahreshauptversammlung, geplant am 24. April 2020, ausgefallen ist, hat jeder mitbekommen. Zwar bestände sicherlich die Möglichkeit, diese online durchzuführen. Wir haben im Vorstand jedoch besprochen, bis Anfang Juli die weitere Entwicklung abzuwarten, nachdem wir für die Durchführung gemäß Satzung bis Ende August des Jahres Zeit haben. Geht es mit der Öffnung weiter wie angekündigt, dürfte es möglich sein, die Versammlung innerhalb der vorgegebenen Zeit als Präsenzveranstaltung im Clubhaus abzuhalten.

Inzwischen plant ein erstes Bundesland bereits, Veranstaltungen in geschlossenen Räumen mit bis zu 75 Personen wieder zuzulassen. Abgeschlossen sind die Arbeiten an den im Clubhaus verlegten Gasleitungen. Weiteres ist auf der Anlage in der Folge aber nicht passiert. Auch in Bezug auf die zum Teil bereits angekündigten anstehenden Arbeiten lassen wir es langsam angehen. Ich bedanke mich mit Nachdruck auch im Namen der übrigen Vorstandsmitglieder bei allen Mitgliedern und Werbepartnern, dass Ihr/Sie uns trotz der für viele wirtschaftlich schwierigen Zeit die Treue gehalten habt/haben. Zwar haben wir Kündigungen von Mitgliedschaften erhalten, keine von diesen hatte ihren Grund aber in der mit der CoronaKrise einhergehenden Einschränkung der Nutzungsmöglichkeit unserer Anlage.

Ich wünsche uns allen, dass sich die begonnene positive Entwicklung, sei es in wirtschaftlicher, gesellschaftlicher oder sportlicher Hinsicht, fortsetzt und wir nicht erleben müssen, dass unser Land ein weiteres Mal in einen einem Wachkoma gleichenden Zustand versetzt werden muss.

Dr. Stefan Pickert
(1. Vorsitzender)

++

Der Bildungsspender

… unser Verein profitiert immer, und ohne großen Aufwand. Schaut doch mal auf unserer Seite www.IHC-IZ.de vorbei.
Gleich auf der Startseite findet ihr, unter dem Link + Bildungsspender + alle nötigen Informationen

---

Verbundenheit mit der Heimat

Sonntag 03.05.2020 10:39 UTC Bucht von Bengalen

Constantin Hansen

Gerne bin ich eurer Aufforderung (SCI Laufaktion) gefolgt. Mein Name ist Constantin Hansen. Meine Zeit ist: 00:16:04, ich spiele Hockey im Itzehoer Hockey Club. In Ermangelung der nötigen Accessoires habe ich das beste was mir zur Verfügung stand für das Foto zusammengesucht (für gewöhnlich gehe ich nicht mit Hockeyschläger zur Arbeit).

Das Schiff auf dem ich mich befinde bietet zwei Strecken an. Ich hatte zunächst die Auswahl zwischen der stickigen, hindernisreichen Strecke unter Deck und der sonnigen Strecke an Deck. Aufgrund des Wetters und der geringeren Gefahr sich das Schienenbein zu stoßen entschied ich mich für die Strecke an Deck. Die Länge ergibt sich aus den Schiffsdetails. Zweimal Schiffslänge plus zweimal Schiffsbreite ergibt eine Strecke von ca. 800m. Ich habe einige Meter abgezogen, da ich nicht auf der Rehling laufen kann. Um die 3km voll zu kriegen, lief ich 4 Runden. Ich möchte hinzufügen, dass wir zum Zeitpunkt des Laufes ca. 2-3 Grad gerollt sind.

Auf der Steuerbordseite bot sich mir der wunderschöne Ausblick auf die Bucht von Bengalen. Im weiteren Verlauf lief ich über die Back (das Vorschiff) und da der Blick auf das Meer durch das Schanzkleid verdeckt wurde, nahm ich die Gelegenheit war, mit die imposante Cumulus Bewölkung anzusehen. Danach ging es über die Backbordseite nach Achtern. Mir wehte eine leichte warme Briese ins Gesicht und ich konnte den Schwell beobachten, wie er gegen die Bordwand schlug. Bevor ich die achtere Station erreichte musste ich den Niedergang mit nicht unerheblicher Neigung überwinden und im Anschluss der Festmacherwinde Nummer Sechs ausweichen. Nach der schnellen und präzise ausgeführten Überwindung des Steuerbord Aufgangs (ebenfalls mit nicht unerheblicher Steigung) ging es in die Schlussphase der ersten Runde. Erneut konnte ich dabei den Blick auf das Azurblaue Meer genießen. Das ganze wiederholte ich noch dreimal. Dabei änderte sich nicht viel. Bei der Bewertung meiner Zeit bitte ich die Umstände zu berücksichtigen. 37 Grad Lufttemperatur 67% Luftfeuchtigkeit 5 Grad Krängung zu jeder Seite bei 8 Sekunden Rollperiode und der Gang auf dem ich lief ist teilweise nur 50cm breit und besteht gänzlich aus Stahl. Ich hoffe trotz Corona bald abmustern und nach Hause kommen zu können.

OOW Constantin Hansen

„The Return of Archery“ I

Die Waldrunden (B Parcours) sind geplant – und laufen wieder

Archivfoto

Auch – und gerade - in diesem Jahr möchte eine Gruppe von Schützen/innen aus mehreren Vereinen den sportlichen Fokus auf den Bereich 3D legen. Zusammen mit den Kollegen von „Stonecastle Bow SWAT“ haben wir nun (fast) jeden Monat einen Termin in Björns „Privatwald“. Die Parcours, welche wir dann jeweils gemeinsam aufbauen, sind für „Beginner“ ebenso geeignet wie für Fortgeschrittene und Landesmeister. Die ersten beiden Termine haben – unter der Berücksichtigung aller nötigen Vorsichtsmaßnahmen – schon stattgefunden. Die Besucherzahl war noch überschaubar, aber mit fortschreitender Normalität werden sich sicher wieder viele Schützen/innen in diesem schönen Waldstück tummeln. Auch werden wir wieder einen Grundkurs anbieten, damit Interessierte wissen, was im Parcours wichtig ist, wie das Material beschaffen sein sollte, und was an „Ausrüstung“ nützlich sein kann. Als Abschluss wird es dann wieder eine Runde durch den Parcours in Kellinghusen oder bei Björn geben. Wann dieser Kurs „Corona konform“ starten kann ist noch nicht abschließend geklärt. Wir stehen mit den beteiligten Vereinen bereits in Gesprächen. Natürlich ist diese Veranstaltung auch für „vereinslose“ Schützen offen.

Natürlich möchten wir auch die Rubrik: „Parcourstest“ auf unserer Website weiterführen, und in diesem Sommer noch den einen oder anderen Parcours „bereisen“. Hier steht der schöne Parcours der Kollegen in Heikendorf ganz oben auf der Liste. Unser Abstecher in den Parcours in Venne ist – der aktuellen Situation geschuldet - vorerst einmal angesagt. Aber, wie der Volksmund zu sagen pflegt, aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Da die Gastronomie in allen Bundesländern derzeit wieder anlaufen kann, hoffen wir auf eine baldige Wiedereröffnung des Volltreffer sowie der umliegenden Hotels.

In diesem Sinne: Wir sehen uns am Pflock

Kai Rasmußen

Kleine Schritte

Moin, für alle die mich noch nicht kennen, mein Name ist Tilman. Ich absolviere ein Freiwilliges Soziales Jahr am Sophie-Scholl Gymnasium. Am kommenden Freitag geht es endlich wieder mit dem Kindertraining los. Leider nur in abgewandelter Form, eine Notlösung. Allerdings finde ich gerade in dieser schwierigen Zeit, muss man nehmen, was man bekommt oder anders gesagt so viel Hockey spielen wie es erlaubt ist.
In der Schule sieht es ähnlich aus. Nachdem die Abitur-Klausuren unter besonderen Umständen geschrieben worden sind, kamen letzte Woche als erster Jahrgang die 6. Klassen wieder in die Schule. Nach zwei Wochen Notbetreuung, in einer ansonsten leeren Schule, wirkte es auf einmal wieder etwas lebhafter, in dem bis dahin ungewohnt stillem Gebäude, ein kleiner Schritt Richtung Normalität. Es sind diese kleinen Schritte, die wir brauchen um, in der Zukunft, weiterhin optimistisch sein zu können.
Obwohl die Hockeysaison ausgesetzt und Training nur sehr eingeschränkt möglich ist, dürfen wir nach Wochen zum ersten Mal wieder auf die Anlange, auf den Hockeyplatz.
Ohne Trainings Spiele, Zweikämpfe und ähnlichem fehlt im Training ein gewisser Reiz, vielleicht auch der beste Teil. Trotzdem können wir wieder trainieren!
Wir Herren haben schon mal das erste „Abstands-Training“ gemeistert. Es ist ungewohnt, in einer Kontaktsportart, mindestens 1,5m Abstand zu halten, aber möglich. Techniktraining und Passübungen gewährleisten den nötigen Abstand. Es macht wieder Spaß, ein paar Bälle aufs Tor zu schlagen oder einige Pässe zu spielen. Vielleicht haben wir nach der Corona-Zeit dadurch ein paar richtige Technikexperten.

Bleibt gesund und fit
Tilman

++

Corona greift auch Vereinskassen an!

Bisher sind wir zum Glück von Austritten verschont geblieben die als Begründung das eingeschränkten Sportangebot wegen der Corona- Pandemie haben. Wir möchten allen Mitgliedern danken das sie uns bisher die Treue gehalten haben.

Trotzdem ist die Pandemie in unsere Kasse zu spüren. Im Budget für 2020 sind 2000€ auf der Einnahmen Seite verbucht für die Vermietung unseres Clubhauses. Von diesen 2000€ sind momentan 120€ realisiert. Bis auf weiteres ist nicht davon auszugehen dass wir das Budgetziel auch nur annähernd erreichen werden.
Aus dem Getränkeverkauf im Clubhaus haben wir auch ein Plus von 2000€ im Budget für 2020. Da uns bis jetzt 3 volle Monat fehlen in denen das Clubhaus geschlossen werden musste, werden wir hier auch bis zu 500€ weniger an Einnahmen generieren können.

Macht zusammen fast 2500€ und damit ca. 6% der geplanten Einnahmen, die uns für das laufende Jahr fehlen werden.
Dank mehrerer Spenden unserer Mitglieder ist ca. die Hälfte der fehlenden Einnahmen ausgeglichen worden. Ein großen DANKESCHÖN an die edlen Spender.
Da der Punktspielbetrieb in unseren Sparten ruht fallen sehr wahrscheinlich weniger Verbandsabgaben für den Spielbetrieb an. In wie weit dies die Kassen entlasten wird ist noch nicht abzusehen. Den Rest werden wir durch Einsparungen oder verschieben von geplanten Projekten generieren müssen.
Was auf mehreren Ebenen hilfreich wäre, kommt ins Clubhaus sobald dieses wieder geöffnet werden darf. Seit gesellig, pflegt das Miteinander und verzehrt dabei was das Clubhaus hergibt.

Manfred Sprung (Kassenwart)

++

„The Return of Archery“ II – wir sind wieder auf dem Platz

In diesem Wonnemonat Mai besteht die Bogensportsparte neun nun schon Jahre. Wie es uns eigen ist, wäre das „an sich“ ein Grund für ein Turnier, eine Party und einer großen Menge gerillter Wurst, Fleisch und Kuchen. Aber in diesem Jahr müssen wir leider mit den kleinen Zusammenkünften schon zufrieden sein, Corona und seine Folgen lassen grüßen. Schon neuen Jahre – Manfred und ich waren erstaunt, die Zeit war wie im Fluge vergangen. An viele schöne Momente können wir uns zurück erinnern, aber es ist auch schon das zweite Jahr, in welchem das Training ruhen musste – bzw. nur eingeschränkt stattfinden konnte. Im Jahr 2016 kamen überraschend die Bagger auf dem Nachbargrundstück und „von heute auf morgen“ sahen wir uns mit dem Ende der Möglichkeit konfrontiert, unseren schönen Sport weiter ausüben zu können. „Die Verkehrssicherungspflicht liegt beim IHC“ war die wenig hilfreiche Aussage der Stadt. Eine komplette Außen Saison haben wir pausieren müssen. Viel Aufwand musste betrieben, eine Menge Geld investiert werden - und unendlich viele Arbeitsstunden waren nötig, um die Gefahr für die Sparte und damit für den Gesamtverein anzuwenden. Und allen Unkenrufen – auch aus den eigenen Reihen - zum Trotz, konnten wir „wie der Phönix aus der Asche“ den Schießbetrieb wieder aufnehmen.

Wir sind es also gewohnt, uns gegen widrige Umstande durchzusetzen, und für die Sparte, und damit für uns alle, das Beste daraus zu machen. Daher bin ich sehr zuversichtlich, dass wir auch die Corona Kriese, wenn auch mit einigen Blessuren, letztlich überstehen werden. Das Training der Bogensportler hat wieder begonnen, die ersten Turniere sind geplant, auch die Möglichkeit für Waldrunden ist wieder gegeben.
„The Return of Archery 2020“ ist also in vollem Gang!

Kai Rasmußen

Tennis first

Tennisplatz I

Ihr habt recht, ein sehr gewagter Ausspruch, der heutzutage negativ besetzt ist. Wenn ein Artikel gelesen werden soll dann ist ein Titel der ins Auge fällt sehr hilfreich. Der Titel fiel mir ein da Tennis die erste Sparte war die nach der Öffnung des Sports durch unsere Landesregierung am 04.05.20 den Sportbetrieb auf unserer Anlage wieder aufgenommen hat. Sicherlich ein wenig getrieben durch Manfred Schütt. Manfred hatte als Trainer natürlich ein großes Interesse daran das Tennis vom ersten Tag der Lockerung auf unserem Platz möglich war. Es ist sicherlich nicht das Tennis was wir normalerweise auf Tennisanlagen sehen. Die Spieler müssen die üblichen Hygieneregel einhalten und den Abstand von 1,5 m wahren.

Daher wird es erst einmal nur Einzel und keine Doppel geben. Jeglicher Kontakt bei der Begrüßung und Verabschiedung sind zu unterlassen. Man kann sich nach dem Spiel nicht auf unsere Terrasse oder im Clubhaus treffen. Vieles was aus Höflichkeit und Begeisterung zu unserem Sport gehört muss momentan unterbleiben.

Dennoch sind wir sehr froh, dass das markante Geräusch, wenn der Schläger den Ball trifft nun wieder auf unserer Anlage zu hören ist. Die Tennissparte hat ab 01.05.20 4 neue Mitglieder, herzlich Willkommen. Damit ist ein Anfang gemacht und die Sparte wird dadurch hoffentlich wieder ein wenig belebt.

Manfred Sprung

Digitale Bildverarbeitung

Die Bandbreite der digitalen Bildbearbeitungsmöglichkeiten ist ein sehr umfangreiches Themengebiet, welches ich nur zum Teil mit diesem Artikel anreißen werde. Die digitale Bildbearbeitung ermöglicht es, uns mit Hilfe eines Computers und geeigneter Software Bilddateien (analoger oder digitaler Herkunft), in Form, Größe, Ausschnitt, Farbe, Stimmung und vielen anderen Parametern zu verändern oder unserem Geschmack und Vorlieben anzupassen. Unabhängig davon welchen aktuellen Computer und welches Betriebssystem Sie verwenden, gibt es viele verschiedene Softwarepakete für die digitale Bildbearbeitung. Die von mir in diesem Artikel genannten Marken und Produktbezeichnungen / Versionsnummern sind größtenteils gesetzlich geschützt, etwaige Aufzählungen erheben auch keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Zu den bekanntesten kommerziellen Produkten zählt sicherlich Adobe Photoshop welches für MS-Windows & Mac OS erhältlich ist, auf der MS-Windows Seite gibt es noch das Paket Corel Photo Paint oder die Software Luminar vom Hersteller Skylum sowie zahlreiche weitere Softwarepakete Irfan View, Photo Filtre… (mit jeweils unterschiedlichen Leistungsspektren). Auf der Seite der freien Software ist der Vorreiter das Programm The Gimp (es ist für Linux, MS-Windows und Mac OS verfügbar).

In diesem zugegebenermaßen überspitzten Beispiel habe ich den Horizont begradigt.

Was mache ich nun mit einer Bildbearbeitungssoftware? Im einfachsten Falle möchten Sie nur ein wenig das Bild geraderücken (schiefer Horizont – der See läuft aus), oder einen ansprechenderen Ausschnitt wählen bzw. störende Bildelemente wegfallen lassen.

Diese Funktion bietet so gut wie jedes Bildbearbeitungsprogramm. Damit kommen wir schon zu einem interessanten Punkt bei den Bildbearbeitungsprogrammen, viele Funktionen werden von vielen Bildbearbeitungsprogrammen beherrscht. Bedauerlicherweise heißen dieser Funktionen in den unterschiedlichen Programmen auch unterschiedlich, ebenso funktionieren teilweise die Bedienelemente verschieden in den einzelnen Programmen. Über kurz oder lang wird man sich in ein Programm einarbeiten und es auch an sich anpassen.

Die Anpassungen gehen teilweise von einfachen Tastaturkürzeln bis hin zu bevorzugten Eingabegeräten z.B.: Grafiktablett. Hat man nun den Horizont gerade gerückt und einen Ausschnitt gefunden hat, kann man sich um weitere Dinge wie zum Beispiel die Stimmung oder die Anmutung des Bildes (neudeutsch Bildlook) kümmern. Da gibt es sicherlich so viele Ansichten wie es bildverarbeitende Menschen gibt. Die

Und noch ein Beispiel. Links das Bild wie es als JPG (komprimiertes Bild) aus der Kamera geladen wurde und rechts eine überarbeitete Version mit Anpassungen im Belichtungsbereich, Kontrast und der Farbtemperatur

einen bevorzugen den natürlichen Ausdruck eines Bildes, die Anderen die weiche verspielte Art. Wieder Andere mögen den harten überzeichneten Look wie in schwarz weiß Männerporträts oder die sehr stark geschärften und kontrastreichen HDR (englische Abkürzung für Hochkontrastbild) Bilder.Das ist wirklich keine umfangreiche Bildbearbeitung. Ob Ihnen die Anmutung des rechten Bildes zusagt kann ich nicht beurteilen. Da kommt wieder die Sache mit dem persönlichen Geschmack ins Spiel, wobei es sich auch nur um eine Aufnahme aus einer ganzen Reihe von Aufnahmen handelt. Manchmal wirkt eine kleine Bildserie eindrucksvoller als ein Einzelbild.

Jetzt fangen wir doch einmal ganz vorsichtig an der Oberfläche an zu kratzen was noch so möglich ist.

Originalbild / Bearbeitetes Bild

Das Bild links zeigt die Störmündung in die Elbe so wie sie am 30.06.2019 gegen 7:30 Uhr ausgesehen hat, kein unbedingt schlechtes Bild aber da geht noch was, ich habe mir von einem Bild einer Kreidegrube (23.06.2019 6:00 Uhr) aus der Nähe, den hübschen

---

Himmel geborgt und in das Bild der Störmündung eingearbeitet. Schon sieht das Bild etwas interessanter aus.
Wenn Sie sich etwas Zeit nehmen und in das Gebiet der digitalen Bildverarbeitung einsteigen, können Sie mit der digitale Bildbearbeitung Ihre Bilder optimieren oder sogar Bilder erschaffen die es so nicht gibt, z.B. schwebende Modelle, die der Schwerkraft trotzen, Composings. „Wer sagt es gibt keine Engel, das Modell hat doch Flügel“.

Mit freundlichen Grüßen,

Computerclub Itzehoe e.V.
Volker Jacobs
Carl-Stein-Str. 32
25524 Itzehoe
Mail: info@cciz.de
Web: www.cciz.de

++

Saison Abschlußturnier - Against all Odds

Auf allen Plätzen

Auch - und gerade - in diesem Jahr möchten sich die Sportler des Itzehoer Hockey-Club am 29.08.2020 mit einem großen, geselligen Saison Abschlußturnier "against all odds" von der Außensaison verabschieden.
Alle Sparten werden auf unserem schönen Platz ihre Turniere (im Rahmen der Möglichkeiten vor dem Hintergrund der aktuellen Regelungen) austragen, nach der anschließenden Siegerehrung geht es zum gemütlichen Teil über. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, alles was das Herz begehrt aus Küche, Grill und Zapfhahn ist im Angebot. Wir haben unseren Musiker von der letzten Feier - Mike O'Donoghue - wieder animieren können zu uns zu kommen, auch in diesem Jahr wird er uns wieder mit Balladen und Irish Falk in eine gute Stimmung versetzen. Wir freuen uns sehr, dass wir ihn wieder gewinnen konnten.
Parkmöglichkeiten befinden sich auf unserem Gelände. Hast Du / habt ihr Interesse ein Teil dieser Veranstaltung zu sein? Der detaillierte Ablauf wird hier demnächst zu finden sein, sowie die Info, wann die Starterlisten eröffnet werden.

Ab 10:00 Uhr sind Keller und Küche geöffnet ....

Kai Rasmußen

Sponsoren

Ein Verein lebt wesentlich von seinen Mitgliedern, deren Engagement und Begeisterung. Umso mehr schätzen wir die vielen Sponsoren und Freunde, die mit ihrer Unterstützung dafür sorgen, dass ein aktives Vereinsleben möglich ist. Nur dem großzügigen Engagement und der freundschaftlichen Verbundenheit mit unseren Partnern ist es zu verdanken, dass die Vereinsarbeit weiter gestärkt werden kann und weiterhin Hervorragendes geleistet wird.

Wir sagen daher allen Unterstützern ein herzliches Dankeschön und sind stolz darauf, großartige Partner und Sponsoren an unserer Seite zu wissen.

Volksbank Raiffeisenbank Itzehoe

WEIL STARKE LEISTUNG LAUNE MACHT!
www.eskildsen.sh
ŠKODA Service
ESKILDSEN
Itzehoe · Marne · Brunsbüttel
Audi Service
ESKILDSEN GmbH & Co. KG
VW, Audi und Skoda
Potthofstraße 7 · 25524 Itzehoe
Telefon (0 48 21) 40 00 0
VW und Audi Service
Feldstraße 33 · 25709 Marne
Telefon (0 48 51) 9 59 20
VW Service
Eddelaker Str. 131 · 25541 Brunsbüttel
Telefon (0 48 52) 60 16

Eine sichere Zukunft braucht einen starken Partner.
Jan Koepke e.K.
Allianz Generalvertretung
Lindenstr. 62
25524 Itzehoe
Telefon 0 48 21.7 64 47
jan.koepke@allianz.de
www.allianz-koepke.de
Allianz

Buchhandlung
BÜCHER-KÄNGURUH
Inh A. Meurer
Feldschmiede 74 · 25524 Itzehoe
Tel. 0 48 21/23 24 · Fax 0 48 21/ 24 33
www.buecher-kaenguruh.de
VielSeitigkeit hat einen Namen...

FRÄHMCKE
KONDITOREI & CAFE

Ihr Partner im Sport
SPORT Schönbeck
Inh. Alexandra Pollard e. K.
Helenenstraße 19
25524 Itzehoe
Telefon 04821-2808
eMail:
info@sport-schoenbeck.de
Im Internet schauen...
am Ort kaufen.
Besuchen Sie unsere
Web-Seite:
www.sport-schoenbeck.de

Hier könnte Ihr Logo zu sehen sein.

Impressum

Anzeigen – und Redaktionsschluss für die Ausgabe III / 2020	01.07.2020
Herausgeber:	Itzehoer Hockey-Club e. V
Clubhaus / Anschrift:	Carl-Stein-Str. 32 25524 Itzehoe
Erscheinung:	Vier Ausgaben pro Jahr
Bankverbindung:	Volksbank Raiffeisenbank Itzehoe IBAN: DE 33 2229 0031 0000 0165 86 BIC: GENODEF1VIT
E-Mail / WWW:	Info@ihc-iz.de www.ihc-iz.de www.itzehoer-hockey-club.de
Druck:	In Eigenerstellung

Leserzuschriften sollten mit dem vollen Namen gekennzeichnet sein und drücken nicht zwingend die Meinung der Redaktion aus.
Für zugesandte Manuskripte sowie Fotos und deren Inhalt wird keine Haftung übernommen.
Eine eventuelle Kürzung bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers.